



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922**

130 (17.3.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-202553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-202553)

# Mannheimer General-Anzeiger

## Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung monatlich 1,50 M., halbjährlich 8,00 M., jährlich 15,00 M. Durch die Post bezogen monatlich 1,60 M., halbjährlich 8,50 M., jährlich 15,50 M. ...

Anzeigenpreise: Die kleine Zeile Nr. 4. — am 20. M. 5. — ...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. — Aus der Welt der Technik. — Gesetz und Recht. — Mannheimer Frauen-Zeitung. — Mannheimer Musik-Zeitung. — Bildung und Unterhaltung.

### Gespenssterseher.

#### Der französische Kriegsminister erzählt Märchen.

Paris, 17. März. Der französische Kriegsminister Maginot hielt in der Kammer eine längere Rede, in der er die Notwendigkeit eines starken französischen Heeres zu erklären versuchte. Er behauptet, alle, die in Deutschland gewesen seien, sagten, die moralische Entwaffnung sei nicht durchgeführt. ...

Der Kriegsminister wendet sich gegen das System Paul Bourgeois, das die militärischen Operationen erst beginnen sollten, nachdem alle Streitkräfte mobilisiert seien. Die deutsche Industrie sei durch den letzten Krieg nicht geschädigt worden. ...

Er würde die Wahrheit verteidigen, wenn er nicht anerkenne, welches Ergebnis die Kontrollkommission des General Nollet erzielt habe. Aber Deutschland habe seit dem Waffenstillstand seine Kriegsfabrikation fortgesetzt. ...

genügend Artilleriematerial für 22 Divisionen gefunden habe. Diese Fabrikation sei der Aufmerksamkeit der Kontrollkommission entgangen. Man müsse die deutschen Fabriken in die Unmöglichkeit versetzen, noch Waffen herzustellen. ...

um im Kriegsfall alle ihre Streitkräfte auf die Nordflanke der Westfront zu ver sammeln. Der Kriegsminister wies auch auf die wichtige Organisation der deutschen Transportmittel hin. ...

Der Kriegsminister bespricht alsdann die Schutzpolizei. Er weist ferner auf die Gesellschaften der ehemaligen Kämpfer hin, welche hätten diese Gesellschaften besonders florieren. ...

Blüas für militärische Mobilisierung und Organisation in Deutschland vorbehalten worden. Man habe sogar Bücher veröffentlicht, die deutsche Reservisten aufgeführt hätten. ...

Frankreich habe die Pflicht, selbst wenn diese französische Armee am Rhein und in Frankreich 420 000 Mann stark sei, unter denen ihre Mobilisierung erfolgen soll. ...

Frankreich sei nicht mehr das Frankreich von Sedan, sondern das Frankreich der Marne und von Verdun. Das schaffe Pflicht. Er sagte noch, man müsse alles daran setzen, damit das Land nicht wieder der schrecklichen Katastrophe ausgesetzt werde. ...

Frankreich sei nicht mehr das Frankreich von Sedan, sondern das Frankreich der Marne und von Verdun. Das schaffe Pflicht. Er sagte noch, man müsse alles daran setzen, damit das Land nicht wieder der schrecklichen Katastrophe ausgesetzt werde. ...

### Das englische Heeresbudget.

#### Die Lage in Europa nicht friedlicher als 1913.

Hinz. London, 16. März. Im Unterhause legte gestern der Kriegsminister den Haushaltsvoranschlag für das Heer vor und erklärte, er wünsche lebhaft Ersparnisse zu machen. Der eingebrachte Vorschlag sieht die Wiedererrichtung von vier aufgelösten Regimentern vor. ...

Montague verteidigte sich und erklärte, der Grund für seinen Rücktritt sei nur ein Vorwand gewesen. Er behauptete, daß so schwerwiegende Fragen in privaten Unterredungen besprochen würden. ...

### Das amerikanische Heeresbudget.

Washington berichtet, ist gestern im Kongress das Heeresbudget eingebracht worden. Darin ist die Bestimmung enthalten, daß kein Budgetposten außer im Notfall zur Bezahlung von Truppen verwendet werden kann. ...

### Der Aufstand in Südafrika.

London, 17. März. Nach einer Neutermeldung aus Pretoria ist der Aufstand in Südafrika als unterdrückt anzusehen. Widerstand wird nur noch von einzelnen Trupps geleistet. Die Zahl der Gefangenen beträgt über 6000. ...

### Die Vorbereitungen für Genua.

#### Die Ukraine und die Konferenz von Genua.

Berlin, 16. März. Die Regierung der allerdingen nicht anerkannten ukrainischen Volksrepublik (Peikura) hat an alle Staaten, die zur Konferenz von Genua eingeladen worden sind, eine Denkschrift gerichtet. ...

Paris, 17. März. Wie der 'Petit Parisien' mitteilt, soll der Völkerbundsrat demnächst in Paris zusammentreten, um die Bedingungen ins Auge zu fassen. ...

### Lichterfelde.

In der Staatlichen Bildungsanstalt Lichterfelde, der ehemaligen Hauptkadettenanstalt, ist es zu sehr ärgerlichen Zwischenfällen gekommen. Zwischenfällen so ernster Natur, daß der preussische Kultusminister Dr. Boelck gezwungen war, mit allem Nachdruck dreinzufahren. ...

Was ist in Lichterfelde geschehen? Der amtliche preussische Pressedienst teilt über die Vorgänge folgendes mit: ...

Vorkommnisse der letzten Wochen haben die Unterrichtsverwaltung dazu genötigt, gegen einen Teil der Schülerchaft in der Staatlichen Bildungsanstalt Lichterfelde scharfe Maßnahmen zu ergreifen. ...

Zeitungsberichte, die von Einseitigkeit und Vereinnahmung nicht ganz frei erschienen, geben eine Reihe von Einzelheiten wieder, die beweisen sollen, daß die jungen Leute durch das Verhalten einer oder zweier Hausdamen gereizt worden seien. ...

Die Wahrnehmung der jungen Leute ist aber weiterhin dringend notwendig gewesen, weil ein Exempel statuiert werden mußte gegen den umgehenden Geist der Widerpenflichkeit. ...



Wirtschaftliche Fragen.

Kongress der Südwestdeutschen Industrie.

Am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. März findet in Karlsruhe in Anwesenheit von Vertretern der Reichs- und Landesregierung die Jahresversammlung des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller statt.

Am Sonntag, den 19. März beginnt vormittags 10 1/2 Uhr im großen Festsaal von Sinners „Friedrichshof“ zu Karlsruhe die ordentliche Generalversammlung des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller.

In der Metallindustrie von Mannheim-Ludwigshafen wird, wie uns mitgeteilt wird, der sogenannte Metalltarifvertrag, der die allgemeinen Arbeitsbedingungen regelt, insofern der Lohn tariflich bis zum 13. März, der Metallarbeiterverband hat dem Verband der Metallindustriellen eine Forderung auf Erhöhung der Feuererzeugzulagen...

Der Verband der Metallindustriellen hat bei den Verhandlungen zu erkennen gegeben, daß er grundsätzlich bereit ist, auf die steigende Feuererzeugung entsprechende Lohn- und mehr als vier Fünftel der deutschen Arbeiterkraft geleistet werden kann.

Die Versicherung der Rindviehbestände. R.R.R. Karlsruhe, 15. März. Der badische Regierungsmann hat sich ob dem Gehalt hinsichtlich des Staatsbeitrags folgende Äußerung vor: „Wenn in einem Beitragsjahr die...

Afrika.

Der schwarze Gott schläft in den überkommenen Kattusbetten, dem Gewandstücke glänzt ein Pantherzahn. Ein fremde Weiter singt alljährlich drei ein Mädchenlied von Tetuan: Ich, Wilt der Nacht Karakos, wenn Jerslan hämmert auf dem Kupferbeden!

Das neue Gedichtbuch von Friedrich Schnad, er nennt es „Friedrich Schnad“, ist bald gelesen, doch nie in seiner ersten Form immer wieder durch meine Verse klingen lassen, ließ sie...

auf je 100 Mt. Versicherungswert entfallende Verbandsumlage 40 Pf. übersteigt, wird der überschüssende Teil bis zum Höchstbetrag von durchschnittlich zwölf Mark für ein versichertes Tier aus der Staatskasse gedeckt.“

Städtische Nachrichten.

Der Evangelische Kirchengemeinde-Ausschuß

hielt am 18. März in den Sälen der Christuskirche seine erste diesjährige Tagung ab. Die umfangreiche Tagesordnung gelangte in 3 1/2 Stunden, würdig verlaufener Sitzung zur Erledigung.

In der Hauptsache galt die Tagung den Angelegenheiten des Relandshonsprengeles (Rangeritter, Wohlgelegen u. Rasternengegend), der durch die Neubautätigkeit und die bevorstehende Eröffnung des neuen Krankenhauses derart anwächst, daß zu dem im Jahre 1918 gegründeten Pfarrei bereits eine zweite errichtet werden muß, der insbesondere die Versorgung des Krankenhauses obliegt.

3 Briefsendungen nach Westpolen. Es ist vorteilhaft, bei Briefsendungen nach Westpolen (den an Polen abgetretenen deutschen Gebieten) in der Aufschrift neben der deutschen auch die polnische Ortsbezeichnung anzugeben, da andernfalls Verzögerungen auf polnischem Gebiet nicht ausgeschlossen sind.

kyk. Für die Erhaltung der deutschen Kriegsgräber aus dem Weltkrieg bewilligte der Hauptausschuß des Reichstages 3 150 000 Mark für das Etatsjahr.

Oberstadtrichter Georg Wanner, der dieser Tage infolge eines Schlaganfalls plötzlich aus dem Leben geschieden ist, wird in der Vereinszeitschrift „Der Mannheimer Stadtbeamte“ ein überaus ehrender Nachruf gewidmet, dem wir folgende Einzelheiten entnehmen: Georg Wanner ist im August 1864 in Moskau ge-

Schaffen Dauhendens, sein, was mich jetzt des fern der Heimat Verstorbenen gedenken läßt. Aber führt nicht die Bedürfnisheit zweier Ersehnten den Wunsch herbei, sie ihrem wirklichen Wesen nach zu unterscheiden — wenn es möglich, wenn es, in anderem Maße, nötig ist? Friedrich Schnad ist vierunddreißig Jahre alt; die Zahl seiner Irtischen Gaben überwiegt; vom Ringen nach bestimmten Formen ist in seinen Werken nichts zu spüren, denn auch seine Prosa ist reinstes Dichten.

Diese Ursprünglichkeit ist nicht etwa vorgefaßt, durch Fordern und Melodien von so betörender Leidenschaft, wie sie aus dem Gedicht „Africa“ und aus zahlreichen anderen Gedichten des neuen Buches spricht. Diese Ursprünglichkeit wird auch in jenen Liedern offenbar, die, wie man zu sagen pflegt, im Volkston gehalten sind, den Friedrich Schnad ebenso abstrakt trifft, lediglich aus seinem natürlichen Verhältnis zum Erlebnis, aus einem gefunden (fränkischen) Heimatssinn:

Der Abend schließt die rote Freudenwolke, Ein leiser Regenklang erschüttert halm und gottgeliebten Hang.

6 Sternkunde. Von den in der Zeit vom 1. Juli 1920 bis zum 30. Juni 1921 neu entdeckten 30 kleinen Planeten entfielen allein 20 Entdeckungen auf Geh. Rat Wolf und Prof. Reinmuth von der badischen Landessternwarte auf dem Königsstuhl.

boren. Er erwähnte zunächst die Laufbahn des mittleren Staatsverwaltungsbeamten. Im Jahre 1895 übernahm er den Bürgermeisterposten in Sidingen, dessen Gemeindeverwaltung er mit viel Geschick und Erfolg leitete. Nach Ablauf seiner Wahlperiode trat er im Jahre 1904 als Revisor in den Dienst der Mannheimer Stadtverwaltung, der er also 18 Jahre angehört hat. Gleich von Anfang an erwies sich Wanner hier als ein auf allen Gebieten der Verwaltung und des Rechnungswesens außerordentlich bewandertes, fähigstes Beamten und als ein karger, mit starkem Wirklichkeitsinn begabter Kopf, der jede ihm überwiesene Aufgabe richtig anzupassen und zu bewältigen verstand.

\* Christian Deraen †. Wieder sinkt eine bekannte und beliebte Mannheimer Persönlichkeit ins Grab. Im Alter von nahezu 68 Jahren ist nach kurzem Krankenlager Herr Kaufmann Christian Deraen aus dem Leben geschieden. Der Verlebte, der in der Versicherungsbranche tätig war und sich später mit Vertretungen beschäftigte, siedelte vor etwa 20 Jahren von Köln hierher über.

Veranstaltungen.

3. Arno Landmann an der Christuskirche wird mit der Stuttgarter Madrigalvereinigung nächsten Sonntag abend ein Konzert hoher Kirchengelängskunst veranstalten. Die Madrigalvereinigung wird Gesänge von Vulpinus, Palästina, Schütz und Bach vortragen.

3. Kannelle Sturm veranstaltet kommenden Sonntag einen eigenen Tanzabend. Am Flügel begleitet Kapellmeister Karl Wälde.

3. Der morgige Familien-Abend des J. d. M. im Rabelungenaal verspricht ein Ereignis zu werden. Die künstlerische Leitung ist wiederum dem „Krieg“ übertragen worden. (Weiteres Anzeiger im Mittagsblatt.)

Kommunale Chronik.

11. Konstanz, 16. März. In der letzten Stadtratssitzung wurde die Frage der Beteiligung der Stadt an Flugverkehr-Unternehmungen erörtert. Der Stadtrat erklärte sich grundsätzlich mit der Erstellung einer Flughalle auf dem alten Eggerplatz einverstanden.

(p) Frankfurt 17. März. Die Stadtratsordnenen-Beratsammlung hat dem Roten Kreuz zur Verringerung der russischen Hungersnot 50 000 M überwiesen. In der Versammlung wurde es als eine Kulturhand bezeichnet, daß Millionen von Menschen hungers sterben müssen, während an anderen Orten der Welt Getreide im Überfluß sei.

Wetterdienstnachrichten

Table with weather forecasts for Karlsruhe and surrounding areas. Columns include location, wind direction, and other weather indicators.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Das gestern über Finnland gelegene Tiefdruckgebiet hat sich südwärts nach Rußland verlagert, während sich das Hochdruckgebiet nordwärts ausgedehnt hat. Rüdliche Ausströmungen bringen in Süddeutschland heute Trübung, doch sind bei der Nähe des Hochdruckgebietes keine Niederschläge zu erwarten. Das Wetter bleibt wolfig, trocken und ziemlich kühl.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 17. März. (Draht.) Am Wochenschluß setzte sich eine freundlichere Grundstimmung durch, da neben den alten verbliebenen Motiven Umstände vorlagen, die zur Erholung anzuregen vermochten. Die endgültige Festsetzung der Konferenz von Genoa sowie Deckungskäufe führten zur Befestigung in verschiedenen Papieren. Die Umsätze waren aber auch heute nicht besonders lebhaft, nur einige Spezialpapiere hatten etwas regen Verkehr. Die Schwierigkeiten, welche einer lebhafteren Entfaltung entgegenstehen, sind in der Hauptsache auf die ungünstigen Geldverhältnisse zurückzuführen, auch drücken die Stempelkosten bei den bescheidenen Kursbewegungen. Im freien Verkehr waren, wenn auch das Geschäft nur vorübergehend etwas belebter zeigte, die Kurse vorwiegend fester. Sehr gesucht und bei größerem Geschäft waren Inag in aufsteigender Kursbewegung; der Kurs eröffnete 555 und bewegte sich dann auf 575-590-600; junge Inag folgten der Aufwärtsbewegung mit 555-565. Sonst nannte man Kasseler Fad ca. 2700-2800, Brown, Boveri 485, Chemische Rheinlan 1210-1220, Brockhaus 1340, Julius Sichel ca. 730, Entreprie 3900, Deutsche Petroleum 1987 bis 2000. Memeler Zellstoff fragter, 1200. Am Montanaktienmarkt erfuhren einige Papiere mäßige Befestigung. Bevorzugter waren oberschlesische Werte, Harpener und Rhein Stahl; Eschweller Bergbau waren angeboten. Gebessert gehen Automobil-, Elektrizitäts- und chemische Aktien hervor. Rückkäufe führten zu höheren Kursen für Spiegel und Spiegelglas, Pilsener Nürnberg, Motoren Oberursel, Metallwerke München, Zement Heidelberg, Bingwerke befestigt. Zucker Waghäusel, Frankenthal und Hellbronner sind erhöht. 3%ige Reichsanleihe waren wieder sehr gesucht. Bankaktien besser; Metallbank bei erster Notiz 1100. Auslandsaktien ruhiger. 4%ige Goldrente lebhafter, 99, dann schwach. Schiffahrtsaktien mäßig besser. Die Börse schloß ruhig, zumal der Einheitsmarkt dem Verkehr eine Anregung nicht zu geben vermochte, doch ist eine festere Tendenz vorwiegend. Der Dollar bewegte sich zwischen 274 bis 276 1/2. Privatdiskont 4%.

Festverzinsliche Werte.

Table with columns for interest rates (16, 17) and various bond types like Reichsanleihe, Bayern, etc.

Dividenden-Werte.

Table with columns for dividend values (16, 17) and various bank and industrial stocks like Allianz, Commerzbank, etc.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 17. März. (Eig. Draht.) Auch heute herrschte große Zurückhaltung, doch war der Grundton etwas freundlicher. Die Börsenspekulation nahm Rückkäufe vor, weil die Verkaufsforderungen aus den Kreisen des Publikums nachgelassen haben. Dazu kam, daß am Markt der oberschlesischen Montanwerte die Aufwärtsbewegung heute ein scharfes

Dollarkurs 279.- Mark.

Tempo einschlug. Kattowitzer und Hohenlohe setzten 80% höher ein. Man nannte bereits Einzelheiten über das englische Abkommen mit der englischen Gruppe über die Kattowitzer Gesellschaft. Darnach sollen einem Gerücht zufolge die Aktionäre 1500%, eine Aktie der neuen englischen Gesellschaft sowie auf zwei Kattowitzer eine Aktie der Preussengruben erhalten. Harpener wurden unter neuem Hinweis auf das Goldkapital um über 100% gebessert. Braunkohlenwerte zogen um 60-80% an. Kaliwerte vernachlässigt; Ronnenberg gingen auf die Ablehnung der Kapitalerhöhung zunächst scharf auf 2200 zurück, erholten sich aber dann auf 2500, Hallesche Kali 1390, Heidelberg 1250. Anilinwerte besserten sich um 20-30%. Elektropapiere wenig verändert, Schiffahrtswerte nicht einheitlich. Im freien Verkehr nannte man R. Wolff mit 920, Sichel 720, Scheffmannel 1825, Becker-Stahl 590, Benz 675. Die Spezialwerte waren fast durchweg um 20-30% gebessert. Die älteren Reichsanleihen zogen auf Londoner Käufe um 1% an. Mansfelder Kuxe 2800. Im Verlaufe gingen oberschlesische Werte sowie Braunkohlenwerte und Mannesmann weiter nach oben, doch blieb das Geschäft still. Der Kassaindustriemarkt war ebenfalls etwas freundlicher bei leichter Zunahme der Kaufkraft.

Festverzinsliche Werte.

Table with columns for interest rates (16, 17) and various bond types like Reichs- und Staatspapiere, Anleihen, etc.

Devisenmarkt

Mannheim, 17. März. (4 Uhr nachm.) Die feste Tendenz im Devisenverkehr führte zu dauernden Kurssteigerungen. So ist auch im heutigen Mittagsverkehr gleichfalls wieder eine starke Erhöhung der Devisen im Vergleich zum Frühverkehr zu konstatieren. Der Dollar stellte sich über Parität. Am hiesigen Platze werden genannt: Holland 10475-10600, Kabel New York 279-283, London 1215-1230, Schweiz 5400 bis 5500, Paris 2510-2530, Italien 1405-1425. \* Frankfurt, 17. März. (Draht.) Der Devisenmarkt lag im Frühverkehr still bei fester Stimmung. Die Preisbewegung blieb im Verlaufe bescheiden, doch war im amtlichen Verkehr nach vorübergehenden Schwankungen die Haltung wieder fest. Im freien Frühverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 1200 (amtlich 1204), Paris 2470 (2487 1/2), Brüssel 2320 (2297 1/2), New York 270 1/4 (278 1/4), Holland 10 400 (10 430), Schweiz 5400 (5385), Italien 1300 (1395).

Table showing exchange rates for various countries like Holland, Belgien, London, etc.

Frankfurter Notenmarkt

Frankfurt, 17. März. (Eig. Draht.) Am Devisenmarkt übten die Erörterungen über die Reparationsanleihe keinen Einfluß aus, da der andauernde Bedarf des Warenhandels die Kurse immer wieder nach oben treibt. Kabel New York 276 1/4 bis 278 bis 275. Oesterreichische Noten lagen weiter fest, 4,02, ebenso Polennoten 6,80, Auszahlung Warschau 6,85. Die Mark kam aus Kopenhagen mit 1,73, Zürich 1,66, Amsterdam 0,96.

Table showing bank notes and exchange rates for various banks like Deutsche Reichsbank, etc.

Table showing exchange rates for various countries like Holland, Belgien, London, etc.

Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrik A.-G., Mannheim.

Der Aufsichtsrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, der ordentlichen Generalversammlung, welche am Mittwoch, den 12. April, mittags 12 Uhr einberufen wird, die Verteilung einer Dividende von 6% auf die Vorrags- und wieder 24% auf die Stammaktien vorzuschlagen.

Zellstofffabrik Waldhof.

Auf Grund des in Nr. 45 dieses Blattes veröffentlichten Prospektes sind 30 Mill. Mark Vorragsaktien, 28 Mill. Mark Stammaktien und 10 Mill. Mark 4%ige, von 1. Juni 1925 ab zu 102% rückzahlbare Anleihe von 1919 der Zellstofffabrik Waldhof zum Handel und zur Notierung an der Frankfurter Börse zugelassen.

Das Auslandsgeschäft der deutschen Eisenindustrie.

Die Eisenindustrie kämpft schon seit Monaten auf dem Auslandsmarkt erbittert mit der ausländischen Ware. Der Verdienst an der Ausfuhr wird immer geringer, da das Ausland in seinen Selbstkosten langsam, aber ständig heruntergeht. Die Herabsetzung der Löhne und Kohlenpreise in England, der Frachten und Löhne in Frankreich und Belgien, die zum Teil schon erfolgreichen Bestrebungen nach Verlängerung der Arbeitszeit unter gleichzeitiger Senkung der Löhne in Belgien haben die Selbstkosten dieser Länder so verbilligt, daß es schon Zeiten gegeben hat, in denen bei einem Stillstand im Absinken der deutschen Valuta die Auslandslpreise dicht an, teilweise bereits unter den deutschen Selbstkosten lagen. Steigerungen der Löhne im Bergbau bringen zwangsläufige Lohnerhöhungen in der Eisenindustrie mit sich, die bei der außerordentlichen Wirkung des Lohnfaktors auf die Selbstkosten des Fertigeisens solche Steigerungen in den Preisen herbeiführen müssen, daß diese schließlich den Weltmarktpreis nennenswert überragen, wenn nicht ein weiteres Sinken der Mark erfolgt. Da der Stand der Mark nur teilweise von der veränderlichen Auslandswirtschaftspolitik und dem Steigen des Notenumschlages abhängig ist, so kann es vorkommen, daß das Ausland oder politischen oder spekulativen Gründen Stillstände oder Besserungen im Stande der Mark eintreten läßt, die schwere Verluste in den Eisenpreisen herbeiführen. Daß die Eisenindustrie seit vielen Monaten bei den deutschen Preislandpreisen nur mit Verlust arbeitet, dürfte bekannt sein. Sie hat sich eine zeitlang in etwa an den Auslandspreisen erholen können; die Gewinnspanne ist jedoch immer geringer geworden. Muß jetzt die deutsche Eisenindustrie aber sehen, daß ihre Selbstkosten, namentlich die Lohnkosten, ähnlich wie im November und Dezember 1921 und im Februar/März 1922, wieder um etwa 40% heraufgesetzt werden und muß sie auf der anderen Seite fürchten, daß die Auslandslpreise infolge des Einflusses von Spekulations- oder politischen Gründen auf die Valuta Verluste bringen, so ist ein rechtliches Geschäft für sie im Auslande unmöglich; sie muß dann die Produktion einschränken, weil sie die Valuten für die Erzeugung nicht mehr aufrufen kann, und muß in den Innern die Preise ganz erheblich erhöhen. Gelingt ihr das infolge der Zwangswirtschaft des Eisenwirtschaftsbundes nicht, so bleibt nichts anderes übrig als noch weitere einzuschränken, da eine Fortsetzung der bisherigen Verlustmonate nicht mehr erträglich ist. Die Aussichten sind also außerordentlich trübe.

Neue russische Lokomotivbestellungen in Deutschland. Wie wir hören, ist bei dem Deutschen Lokomotivverband neuerdings ein Lieferungsantrag der Sowjetregierung für 300 Lokomotiven eingetroffen, der an die dem Verband angeschlossenen Fabriken nach dem bisherigen Verteilungsschlüssel vergeben wird.

Berlin, 17. März. (Eig. Draht.) Demnächst wird in London die Fondsbörse eröffnet, wobei der Zwangskurs für Auslandsdevisen durch Börsenkurs ersetzt wird. Es wird ein Handelsgericht eingeführt, dessen Mitglieder bereits bestimmt wurden. Das Bürgerliche und das Strafrechtbuch werden revidiert. Zwecks Liquidation der staatlichen Trusts wurde eine Dreierkommission ernannt.

Waren und Märkte.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 17. März. (Draht.) Am Produktenmarkt machte die Preissteigerung im Anschluß an die Aufwärtsbewegung der Devisenpreise und der amerikanischen Notierungen weitere Fortschritte. Weizen war außerordentlich wenig angeboten, während West- und Süddeutschland dafür großen Kaufdruck zeigten. Roggen war hauptsächlich für spätere Abladung begehrt. Gerste hatte sehr feste Tendenz, während Brandweizen wie für Kaffeeersterlinge und Graupenabrieb bestand lebhaftere Nachfrage. Es wurden wesentlich höhere Preise bezahlt. Hafer war infolge fehlenden Angebots gleichfalls sehr fest. Mais wurde stark gekauft trotz gesteigerter Forderungen. Mehl stellte sich gleichfalls teurer. Futtermittel waren namentlich im Konsumgeschäft weniger auf dem Verlangen gefragt.

Vom süddeutschen Eisenmarkt.

Die Großhändler beklagen sich immer noch über die Zeit zu langsame Lieferung der Werke, und daher war es ihnen nicht möglich, ihre Lagerbestände auf eine Höhe zu bringen, welche es gestattete, die Kundschaft erheblich schneller bedienen zu können. Die Werke kamen immer mit neuen Entlastungen bezüglich der Lieferungen, aber damit kann natürlich die Kundschaft nicht zufriedengestellt werden. Wenn Andeutungen von Stabeisen war es am ungünstigsten. Die größere Posten in Frage kamen, mußten die Großhändler längere Lieferfristen mit ihrer Kundschaft vereinbaren. Was an Stabeisen von den Werken zur Ablieferung kam, ging ohne Schwierigkeiten an die Verbraucher über. Die Preise für dasselbe bewegten sich um etwa 940 Mark herum für die Gangstationen für die 100 kg. Die Hauptabnehmer waren die Großverbraucher darin. Große Mengen an einmaligen Posten nicht zur Ablieferung kommen, meistens handelte es sich um Teillieferungen, wie dies angesichts der knappen Vorräte auch nicht anders möglich war. Die Konstruktionswerkstätten hatten größtes Interesse an greifbarer Formeln, worin auch namhafte Abschlüsse zustande kamen. Seitens des Baufaches bestand ansehnlicher Begehren in Trägereisen. Die neuen Forderungen beliefen sich auf 933 Mark pro 100 kg. Auch in Universaleisen war die Nachfrage andauernd eine gute und es gingen auch ansehnliche Posten aus dem Markt. Die Notierungen hierfür stellten sich auf 1013 Mark für die 100 kg. freil Mannheim. Bandelsen war ebenfalls ständig gefragt, aber die Anforderungen zeigten keinen allzu großen Umfang. Die neuen Bandelsenpreise beziffern sich auf 1003 Mark für die 100 kg für die 100 kg. In Blechen zeigte sich ein allgemeines guter Begehren. Das Hauptinteresse war nach wie vor auf Feinbleche gerichtet. Es war aber nicht möglich, den Bedarf darin schlank eindecken zu können, weil die Knappheit in denselben anhält. Feinbleche von 1-3 mm wurden mit 1219 Mark für die 100 kg bahntreife Mannheim bezahlt. Bleche unter 1 mm stellten sich auf 1257 Mark pro 100 kg. Grobbleche wurden 1040 Mark und für Mittelbleche 1163 Mark pro 100 kg bahntreife Mannheim gefordert.

Londoner Wollanktion. Während der gestrigen Wollanktion kamen 13000 Ballen zum Angebot. Die Nachfrage war wiederum lebhaft und die Preise konnten sich auf dem vorübergehenden Stande voll behaupten. Der größte Teil der angebotenen Ware wurde verkauft.

Dampfer-Bewegungen der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft. P.-D. Santa Theresa am 12. 3. in Paragua (ausg.). - P.-D. La Corona am 12. 3. Fernando de Noronha passiert (ausg.). - P.-D. Tucuman am 11. 3. 11 Uhr morgens von Teneriffe nach Vigo und Hamburg. - Dreibroschen-P.-D. Cap Polonio am 10. 3. nachm. in Buenos Aires (ausg.).

Schiffsverkehr. Laut Drahtbericht der Red Star Line, Antwerpen, ist der Dampfer „Finland“ am 2. März nach New York angekommen.

Neues aus aller Welt.

Ein über Scherz. Eine in der Straßener Straße zu Ber...
In wachsende Frau erhielt vor einigen Tagen durch die Post ein...
Wie sie es öffnete, fand sie zunächst einen Zettel, auf dem...
es hieß, doch es mit ihrem Kopf ebenso gehen werde, wie mit dem...
Zettel des P.lets, falls sie der Polizei irgendwelche Mitteilungen...
über den Einbruch mache. Die Frau wußte überhaupt nichts von...
einem Einbruch und packte nun den Inhalt des Pakets ganz aus...
Dabei fand sie einen Frauenkopf, dessen Schädel zertrümmert und...
dessen Gesicht mit Blut besudelt war. Die Frau fiel in Schreckkrämpfe...
und erst als sie sich von dem Schreck erholt hatte, sah sie noch jetzt ver...
schreckenserschütterung, daß sie noch jetzt ver...
schreckenserschütterung, daß sie noch jetzt ver...
schreckenserschütterung, daß sie noch jetzt ver...

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde.

Evangelische Gemeinde. Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...
Katholische Gemeinde: Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...
Katholische Gemeinde: Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...

Christengemeinde, U 4, 19a, Hinterhaus: Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr und...
Dienstag abends 8 Uhr. — Donnerstag abends 8 1/2 Uhr.
Dienstag abends 8 Uhr. — Donnerstag abends 8 1/2 Uhr.
Dienstag abends 8 Uhr. — Donnerstag abends 8 1/2 Uhr.
Dienstag abends 8 Uhr. — Donnerstag abends 8 1/2 Uhr.

Methodisten-Kirche.

Jugendheim, F 4, 8: Sonntag morgen 9.30 Uhr Predigt; 11 Uhr...
Sonntag abends 8 Uhr Predigt. — Mittwoch abends 8 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Katholische Gemeinde.

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...
Katholische Gemeinde: Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...

ung der ewigen Anbetung und Verdienstgüter. — 6-12 Uhr: Ver...
hunden. — 6.30 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse und gemeinsame...
Osterkommunion des Jungmännervereins und der Männerkongregation. — 11...
Uhr: M. Messe. — 12 Uhr: Solch der ewigen Anbetung mit Te Deum...
und Segen. — 2 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. — 2.30 Uhr: An...
bacht zur hl. Familie. — 7 Uhr: Fastenpredigt (P. Emanuel) mit An...
bacht und Segen. — Montag, 7 Uhr: Amt zu Ehren des hl. Josef.
Bez. Jesuitische Redarbit. Samstag. Ewige Anbetung von morgen...
6 Uhr bis abends 7 Uhr. — Von 4 Uhr an öffentliche Beicht. — Son...
tag, 6 Uhr: Frühmesse und öffentliche Beicht. — 7 Uhr: M. Messe. —...
8 Uhr: Singmesse mit Beicht und Osterkommunion der Jungmänner...
kongregation und Osterkommunion der christenlehrepflichtigen Mädchen. —...
9.30 Uhr: Predigt und Amt. — 11 Uhr: Abendgottesdienst mit...
Predigt. — 2 Uhr: Christenlehre für Mädchen. — 2.30 Uhr: Fasten...
andacht, S. 31. — Abends 7 Uhr: Fastenpredigt mit Anbacht und...
Segen. — Die Kollekte nach derselben ist für arme Erstkommunikanten.

Katholische Gemeinde.

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...
Katholische Gemeinde: Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...

Wochengottesdienste:
Zentralkirche: Dienstag, 21. März, abends 8 Uhr, Hr. Heng.
Katholische: Mittwoch, 22. März, abends 8 Uhr, Hr. Dr. Hoff.
Katholische: Donnerstag, 23. März, abends 8 Uhr, Hr. Dr. Hoff.
Katholische: Freitag, 24. März, abends 8 Uhr, Hr. Dr. Hoff.

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...
Katholische Gemeinde: Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...
Katholische Gemeinde: Sonntag, den 19. März 1922.
Zentralkirche: Morg. 9.30 Uhr Konfirmation, Kirchenrat Kollekte; nachm. 2 Uhr...
Jugendkirche: Morg. 10 Uhr Predigt, Hr. Jordan; 11 Uhr Kinder...

JACOBINER DER DEUTSCHE LIKÖR

Table with 2 columns: Weight (kg) and Price (Mk.). Rows include various coffee and tea grades.

Mannheimer Liedertafel e. V. Unser aktives Mitglied, Herr Josef Jütte. Advertisement for a choir member.

Zellstofffabrik Waldhof zu Mannheim-Waldhof. Advertisement for paper products, listing prices for different grades.

Ata Henkel's Scheuerpulver. Advertisement for cleaning powder, featuring an illustration of a woman and child.

Verdingung. Advertisement for construction work, including masonry and carpentry.

Amliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde. Official notice regarding the renovation of the Reubanten building.

Dr. 4ling Seife. Advertisement for 4ling soap, highlighting its purity and effectiveness.

Sie sparen viel Geld, wenn Sie Ihren Bedarf an Schuhwaren. Advertisement for shoes, mentioning the store 'Schuhhaus Müllecker'.

